

Zum Einsatz im Notfall





Inhalt	Seite
<b>Beatmung</b>	
CPAP nach Boussignac	3-5
Zubehör für CPAP	6
CPAP-RETTUNGSDIENSTTASCHE	7
BOUSSIGNAC CPR-TUBUS	8
Laryngoskope mit Einmalspatel	9
Endotrachealtuben	
- ohne Ballon	10
- mit Ballon	11
Zubehör Intubation	12-13
<b>Chirurgie</b>	
Pleurapunktion und Thoraxdrainage	14-16
<b>Zentrale Notfallzugänge</b>	
LIFECATH-MIDLINE, LIFECATH-PICC	17
<b>Vygon-Sicherheitsinfusions-System VY-SIS</b>	
BIONECTEUR	18
OCTOPUS	18
ZULEITUNG MIT BIONECTEUR	19
DREIWEGEHAHN MIT BIONECTEUR	19
VYCLIC	19

# CPAP NACH BOUSSIGNAC

## Die minimalapparative Methode zur nichtinvasiven CPAP-Beatmung

### Das Problem

Die Therapie von hypoxischen Patienten stößt mit der Sauerstoffinsufflation über eine Nasenbrille oder eine Gesichtsmaske schnell an ihre Grenzen.

Bei geringen SpO<sub>2</sub>-Werten bleibt oft aufgrund fehlender Alternativen als einzige Lösung die endotracheale Intubation bestehen.

Besonders bei alten oder reduzierten Patienten besteht das Risiko, dass sich eine notfallmäßig durchgeführte Intubation zu einer Langzeitintubation entwickelt. Hieraus resultieren Nachteile wie Druckschädigungen von Nase, Gaumen, Stimmlippen und Luftröhre.

Die Atemluft wird ungenügend befeuchtet und bei länger liegendem Tubus erhöht sich das Risiko einer Pneumonie. Abgesehen von dem schlechteren Patientenoutcome werden so auch Kosten verursacht, die sich oft durch den Einsatz von CPAP vermeiden lassen.

### Die Lösung

CPAP nach Boussignac ermöglicht dem Rettungsdienst eine zeitnahe minimalapparative CPAP-Therapie durchzuführen, wodurch die Oxygenierung des Patienten verbessert wird. Auf diese Weise können Patienten vor einer Intubation bewahrt werden.

CPAP (**C**ontinuous **P**ositive **A**irway **P**ressure) stellt einen kontinuierlichen positiven Atemwegsdruck her. Dieser führt zu einem verbesserten Gasaustausch in den Alveolen. Der Einsatz von CPAP dient der Prophylaxe und Rückbildung von Atelektasen und

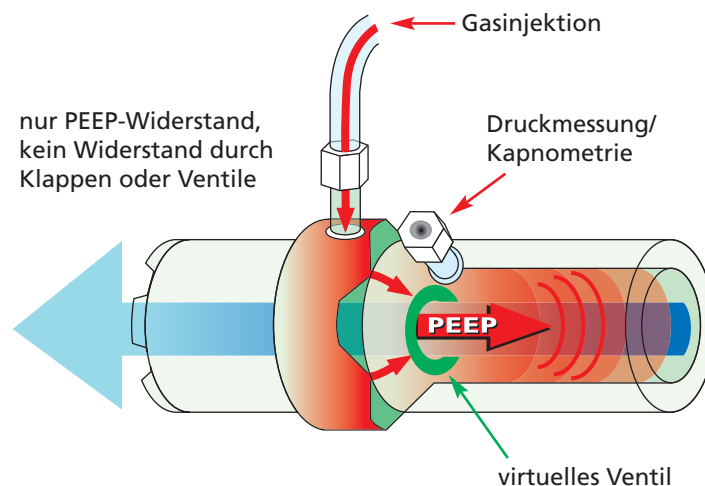
drängt bei Patienten mit Lungenödem die Alveolarflüssigkeit ins Interstitium zurück. Der Atemwegswiderstand wird verringert und die inspiratorische Atemarbeit wird reduziert.

Hauptindikationen für CPAP nach Boussignac sind vor allem das **akute Lungenödem** und **Ventilationsstörungen**.

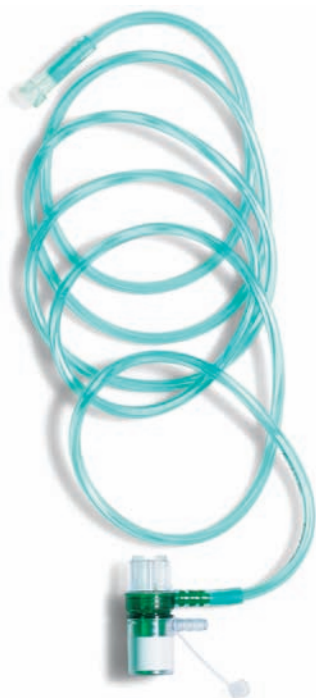
Durch den Einsatz von CPAP können sofort klinische und gasometrische Verbesserungen erzielt werden. So werden einige endotracheale Intubationen vermieden.

Der positive Atemwegsdruck wird beim CPAP nach Boussignac mit einem patentierten Verfahren erzeugt. Hierzu benötigt man lediglich einen Sauerstoffanschluss und eine Gesichtsmaske, an die das CPAP-Ventil angeschlossen wird.

Der O<sub>2</sub>-Flow wird so geleitet, dass seine Verwirbelung ein virtuelles Ventil ausbildet und der gewünschte Druck nur über den eingestellten Flow geregelt wird.



# CPAP NACH BOUSSIGNAC



## BOUSSIGNAC CPAP-VENTIL

zur Anwendung der CPAP-Therapie (kontinuierlicher positiver Atemwegsdruck) ohne Beatmungsmaschine

Einsatz bei Patienten mit Husten- und Schluckreflex zur

- Behandlung eines Lungenödems
- Präoxygenierung vor Intubation
- Vorbeugung und Rückbildung von Atelektasen
- mit fest verbundenem Konnektor
- passend für alle Gesichtsmasken
- mit zweitem Anschluss wahlweise für
  - Druckmessung mit Manometer
  - Kapnometrie
  - Zugabe von Medikamenten

BOUSSIGNAC CPAP-VENTIL	Art.-Nr.	V.E.
	5570.13	5



## ATEMMASKE

- mit weichem aufblasbarem Silikonwulst zur optimalen Gesichtsformanpassung
- farblich codierte Haltebandfixierung

ATEMMASKE	Art.-Nr.	V.E.
für Kinder und Jugendliche	5557.35	5
für Erwachsene klein	5557.45	5
für Erwachsene mittel	5557.55	5
für Erwachsene groß	5557.65	5

## BOUSSIGNAC CPAP-SET

Setinhalt:

- CPAP-Ventil
- Atemmaske
- Halteband

BOUSSIGNAC CPAP-SET	Art.-Nr.	V.E.
Atemmaske für Kinder und Jugendliche	5562.303	1
Atemmaske für Erwachsene klein	5562.403	1
Atemmaske für Erwachsene mittel	5562.503	1
Atemmaske für Erwachsene groß	5562.603	1

# CPAP NACH BOUSSIGNAC



## FLOWMETER 30 L

Steigrohrflowmeter mit Anschluss nach DIN 13260 Teil 2

Gasart	Art.-Nr.	V.E.
Druckluft	5563.32	1
Sauerstoff	5563.42*	1

\* Kompaktflowmeter ohne Steigrohr auf Anfrage



## MANOMETER

zur Kontrolle des positiven Atemwegdrucks sowie der Atemarbeit des Patienten

MANOMETER	Art.-Nr.	V.E.
	527.01	1



## Y-VERBINDER

mit Sauerstoffsicherheitsschlauch zur Konnektion von Sauerstoff und Druckluft an das CPAP-Ventil

Y-VERBINDER	Art.-Nr.	V.E.
	884.105	10



## VERBINDUNGSSTÜCK

zum Aufsetzen des Boussignac CPAP-Ventils auf Endotrachealtuben

VERBINDUNGSSTÜCK	Art.-Nr.	V.E.
	555.01	20



# ZUBEHÖR FÜR CPAP



## MEDIKAMENTENVERNEBLER

zur Medikamentenverneblung mittels Gasstrom. Kombinierbar mit dem Boussignac CPAP-Ventil, um besonders effizient zu vernebeln.

MEDIKAMENTENVERNEBLER	Art.-Nr.	V.E.
	5569.01	1



## HYGROFLUX

HME-Filter für den Einsatz bei CPAP zur Befeuchtung und Erwärmung der Atemluft

HYGROFLUX	Art.-Nr.	V.E.
	501.02	1



# CPAP RETTUNGSDIENSTTASCHE



## CPAP-RETTUNGSDIENST-TASCHE

Die Boussignac CPAP-Rettungsdiensttasche stellt dem Anwender das Zubehör bereit, um eine CPAP-Atemgasversorgung mit Sauerstoff aufzubauen.

Das Flowmeter passt in jede herkömmliche Gasentnahmestelle nach DIN und liefert eine maximale Durchflussrate von 30 l/min.

Die Komponenten werden sicher und stoßfest in einer besonders strapazierfähigen Cordura®-Tasche mit den Maßen:

36 cm x 27 cm x 12 cm aufbewahrt.

Das Hauptfach der Tasche bietet Platz für 3 Atemmasken, so dass jede Größe beim Patienten direkt griffbereit ist. Zudem befinden sich dort die Hauptkomponenten wie Flowmeter, Manometer, CPAP-Ventile und Halteband. In einem leicht zugänglichen Seitenfach befindet sich zusätzlich eine 20 ml Spritze, mit der der Silikonwulst der Atemmaske angepasst werden kann.

Weitere Seitenfächer bieten optionalen Stauraum, z.B. für den Hygroflux HME-Filter oder den Medikamentenvernebler.

Inhalt:

- 30 Liter Flowmeter für O<sub>2</sub> mit Steckkupplung nach DIN 13260 Teil 2
- Manometer
- 3 Atemmasken (eine je Größe)
- 2 CPAP-Ventile
- Halteband
- Spritze, 20 ml

CPAP-RETTUNGSDIENSTTASCHE	Art.-Nr.	V.E.
	5562.842	1

## BOUSSIGNAC CPR-TUBUS

Der Boussignac CPR-Tubus wurde entwickelt, um bei einer kardiopulmonalen Reanimation eine **automatische Beatmung während der Herzdruckmassage** zu gewährleisten.

Dadurch wird die Oxygenierung wesentlich verbessert und die Gefahr von Rippenfrakturen während einer Reanimation wird deutlich reduziert. In der Doppelwandung des Tubus liegen Mikrokanäle durch die Sauerstoff geleitet wird.

Am distalen Ende werden die Gasströme so in die Mitte des Tubus gerichtet, dass sich durch eine Verwirbelung des Gases ein virtuelles Ventil ausbildet.

Eine Herzdruckmassage muss entsprechend der ERC-Leitlinien mit 100 Kompressionen pro Minute durchgeführt werden. In jeder Dekompressionsphase wird durch den CPR-Tubus automatisch Sauerstoff in die Alveolen transportiert und in jeder Kompressionsphase erfolgt über das offene Hauptlumen die Expiration und somit der Abtransport von CO<sub>2</sub>. Die Herzdruckmassage muss nicht mehr unterbrochen werden. Eine effiziente Sauerstoffversorgung kann allein durch die Thoraxkompression sichergestellt werden. Nach Wiedereinsetzen des Spontankreislaufs ist kein Intubieren mit einem neuen Standardtubus nötig. Der CPR-Tubus kann durch Abklemmen der Sauerstoffzuleitung wie ein normaler Tubus weiter verwendet werden.



### CPR-TUBUS

zur automatischen Beatmung bei kardiopulmonaler Reanimation. Keine Unterbrechung der Herzdruckmassage notwendig.

- transparenter, längenmarkierter Tubus mit transparentem Ansatz und Röntgenkontraststreifen
- 37° abgeschrägte Spitze, atraumatisch abgerundet
- fest konnektierte Sauerstoffzuleitung
- Cuffzuleitung mit Kontrollballon
- zwei zusätzliche Anschlüsse zur Druckmessung und intrapulmonalen Gabe von Medikamenten
- extrem geringer Totraum

ømm	Lmm	Cuff ømm	Art.-Nr.	V.E.
7,0 x 10,0	325	25	<b>6508.70</b>	<b>10</b>
7,5 x 10,5	325	25	<b>6508.75</b>	<b>10</b>
8,0 x 11,0	325	27	<b>6508.80</b>	<b>10</b>



# LARYNGOSKOPE MIT EINMALSPATEL

Der Einsatz von wiederverwendbaren Spateln bei der Intubation setzt den Patienten einem erhöhten Infektionsrisiko aus.

In einigen europäischen Ländern wird deshalb der Einsatz von sterilen Einmalspateln bereits ausdrücklich empfohlen (AFSSAPS).



## SAFESCOPE-SPATEL TYP MACINTOSH

Einmal-Kunststoffspatel mit Schutzhülle. Der Spatel wird in der Hülle liegend auf den Griff konnektiert. Die Hülle wird im Einsatz

zum Schutz vor Verschmutzungen über den Griff gezogen und dient danach als Entsorgungsbehältnis für den Spatel.

Größe	Länge cm	Art.-Nr.	V.E.
2	10,5	<b>691.02*</b>	<b>5</b>
3	14,0	<b>691.03</b>	<b>5</b>
4	15,5	<b>691.04</b>	<b>5</b>

\*PÄD



## SAFESCOPE-SPATEL TYP MILLER

Einmal-Kunststoffspatel mit Schutzhülle. Der Spatel wird in der Hülle liegend auf den Griff konnektiert. Die Hülle wird im Einsatz

zum Schutz vor Verschmutzungen über den Griff gezogen und dient danach als Entsorgungsbehältnis für den Spatel.

Größe	Länge cm	Art.-Nr.	V.E.
0	8,0	<b>691.10</b>	<b>5</b>
1	10,5	<b>691.11</b>	<b>5</b>

PÄD



## SAFESCOPE-GRIFF

Für SAFESCOPE-SPATEL mit integriertem Licht.

	Art.-Nr.	V.E.
SAFESCOPE-Griff Standard	<b>692.01</b>	<b>1</b>
SAFESCOPE-Griff kurz	<b>692.02</b>	<b>1</b>
SAFESCOPE-Griff dünn	<b>692.03</b>	<b>1</b>
Xenon-Lampe	<b>692.81</b>	<b>1</b>

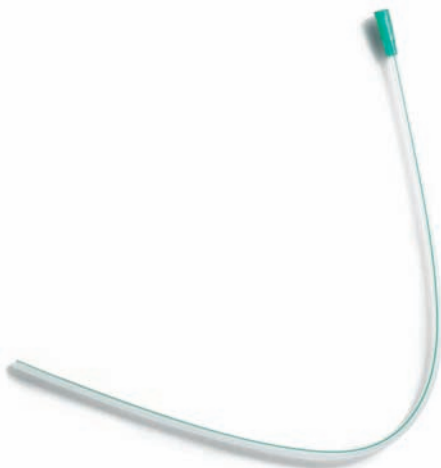
# ENDOTRACHEALTUBEN OHNE BALLON



## PÄDIATRISCHER ENDOTRACHEALTUBUS

- geschmeidiger Katheterschaft aus thermosensiblen Material
- reduziert Trachea-Läsionen
- auch zur Langzeitintubation geeignet

ømm	Tubus		Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lmm		
2,0 x 3,4	10	165	520.20	25
2,5 x 4,1	12	165	520.25	25
3,0 x 4,6	14	165	520.30	25
3,5 x 5,2	15	165	520.35	25
4,0 x 5,7	17	230	520.40	20
4,5 x 6,2	18	230	520.45	20
5,0 x 7,0	21	230	520.50	20
5,5 x 8,0	24	270	520.55	20
6,0 x 8,5	26	270	520.60	20
6,5 x 9,0	27	270	520.65	20



## TRACHEALKATHETER TYP DE LEE

zur Bronchialtoilette in der Pädiatrie

- transparent, mit Kontraststreifen
- distal offen, abgerundet
- mit flexiblem Trichter
- Markierung bei 16 cm (bei den Größen .04 - .08) zeigt das Erreichen der Spitze des Endotrachealtubus an

ømm	Katheter		Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lmm		
1,3	4	270	533.04	50
1,7	5	270	533.05	50
2,0	6	270	533.06	50
2,3	7	310	533.07	50
2,7	8	310	533.08	50
3,3	10	310	533.10	50

PÄD



# ENDOTRACHEALTUBEN MIT BALLON

- aus implantationsgetestetem thermosensiblen Material, das sich der Anatomie des oberen Respirationstraktes anpasst
- transparent (zur besseren Kontrolle der Kondensationsablagerungen), mit Kontraststreifen
- dünnwandiger Niederdruckballon mit großem Füllvolumen dichtet die Trachea bei einem Druck unter 20 mmHg ab
- passt sich den anatomischen Gegebenheiten an; die Gefahr von Drucknekrosen wird auf ein Minimum reduziert
- das hohe Residualvolumen des Ballons beugt der Gefahr einer ischämischen Schleimhautschädigung und des Ausfalls der Flimmerepithelfunktion vor

## HYPERBALL „LOW-PRESSURE“

oral / nasal zur Langzeitintubation

- 37° abgeschrägte Spitze, atraumatisch abgerundet
- längenmarkiert
- proximal mit Anschlussstutzen
- Ballonzuleitung mit Kontrollballon und selbst schließendem Ventil



ømm	Tubus Fr	Lmm	Ballon ømm	Art.-Nr.	V.E.
5,0 x 7,0	21	250	20	518.50*	20
5,5 x 8,0	24	250	20	518.55*	20
6,0 x 8,5	25	300	22	518.60*	20
6,5 x 9,0	27	300	22	518.65*	20
7,0 x 10,0	30	325	24	518.70	20
7,5 x 10,5	31	325	24	518.75	20
8,0 x 11,0	33	325	26	518.80	20
8,5 x 11,7	35	325	26	518.85	20
9,0 x 12,5	37	325	28	518.90	20
9,5 x 13,0	39	325	28	518.95	20

\*PÄD

# ZUBEHÖR INTUBATION



## BOUGIE-INTUBATIONSHILFE

Intubationshilfe mit Möglichkeit zum O<sub>2</sub>-Anschluss, um eine bestmögliche Oxygenierung auch während einer schwierigen Intubation zu gewährleisten.

Lcm	für Endotracheal-Tuben ømm	Art.-Nr.	V.E.
60	6 bis 11	5576.01	20



## GUEDEL-TUBUS

flexibler Rachentubus zum Freihalten der Atemwege

- distal atraumatisch abgerundet
- proximal mit Beißblock aus Nylon, mit Größenangabe

Code	ISO	Farbe	Lmm	Art.-Nr.	V.E.
.000	3,5	rosa	35	5512.30*	25
.00	5	blau	50	5512.20*	50
.0	6	schwarz	60	5512.10*	50
.1	7	weiß	70	5512.01	50
.2	8	grün	80	5512.02	50
.3	9	gelb	90	5512.03	50
.4	10	rot	100	5512.04	50

\*PÄD

# ZUBEHÖR INTUBATION

## ABSAUGKATHETER



- röntgenkontrastrafähiger, transparenter Katheter
- distal offen, mit atraumatisch abgerundeter Spitze
- wahlweise mit seitlichem Auge, um ein Festsaugen der Katheterspitze zu verhindern
- proximal mit flexiblem Trichter und Größencodierung

Ausführung	ømm	Katheter		Art.-Nr.	V.E.
		Fr	Lcm		
<b>distal offen mit seitlichem Auge</b>	2,0	6	38	<b>545.06</b>	<b>50</b>
	2,5	8	38	<b>545.08</b>	<b>50</b>
	3,3	10	47	<b>545.10</b>	<b>50</b>
	4,0	12	47	<b>545.12</b>	<b>50</b>
	4,7	14	47	<b>545.14</b>	<b>50</b>
<b>distal offen</b>	3,3	10	57	<b>565.10</b>	<b>50</b>
	4,0	12	57	<b>565.12</b>	<b>50</b>
	4,7	14	57	<b>565.14</b>	<b>50</b>
	5,3	16	57	<b>565.16</b>	<b>50</b>

## ABSAUGKATHETER

mit Sogregulierung



- röntgenkontrastrafähiger, transparenter Katheter
- pädiatrische Größen (5 Fr bis 10 Fr) mit zwei seitlichen Augen, um ein Festsaugen der Katheterspitze zu verhindern
- proximal mit FINGERTIP-ANSATZ und Verschlussstopfen

ømm	Katheter		Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lcm		
1,7	5	29	<b>535.05*</b>	<b>50</b>
2,7	8	29	<b>535.08*</b>	<b>50</b>
3,3	10	29	<b>535.10*</b>	<b>50</b>
5,3	16	42	<b>535.16</b>	<b>50</b>

\*PÄD

## FINGERTIP-ANSATZ

zur Sogregulierung



für Katheter Fr	Art.-Nr.	V.E.
4 - 10	<b>802.01</b>	<b>50</b>
12 - 18	<b>802.00</b>	<b>50</b>

# PLEURAPUNKTION UND THORAXDRAINAGE



## DRAINAGEVENTIL NACH HEIMLICH

zum Einsatz in der Notfallmedizin, im OP und auf der Intensivstation

- transparentes Einkammersystem mit Rücklaufventil aus Latex
- distal und proximal konischer Ansatz mit Kunststoffschlauch
- verhindert das Eindringen von Luft in die Pleurahöhle
- ermöglicht das kontinuierliche Entweichen von Sekreten und Luft aus der Pleurahöhle
- verhindert Rückstau, Gerinnselbildung und Spannungspneumothorax

DRAINAGEVENTIL NACH HEIMLICH	Art.-Nr.	V.E.
	669.10	25



## ABSAUG- UND DRAINAGEVENTIL

zum Krankentransport ohne Unterbrechung der Drainage

- transparentes Doppelkammersystem, jeweils mit Rücklaufventil aus Latex
- distal und proximal konischer Ansatz mit Latexschlauch
- Absaugkammer aus flexiblem PUR ermöglicht durch einfaches Zusammendrücken den Aufbau eines Unterdruckes (ca. 150 mbar)
- kann an jede Auffangvorrichtung angeschlossen werden
- durch die Oszillation beider Latexventile ist die Überwachung des Pleuradruckes bei Atembewegungen möglich

ABSAUG-UND DRAINAGEVENTIL	Art.-Nr.	V.E.
	668.00	20

# PLEURAPUNKTION UND THORAXDRAINAGE



## SET FÜR DIE THORAXDRAINAGE

Komplett-Set für die Drainage in der Ambulanz oder im Rettungswagen

Setinhalt:

- Einschlagtuch, OP-Handschuhe
- 2 Schälchen
- 2 Tupferklemmen
- 4 Tupfer
- 8 Kompressen
- Lochtuch, 50 cm x 60 cm
- je eine Aufzieh-, Quaddel- und Stichkanüle
- 2 Spritzen, 10 ml
- Einmal-Spinalkanüle Typ Quincke
- Einmalkalpell
- Trokarkatheter mit Verbindungsschlauch, 15 cm
- Absaug- und Drainageventil
- Sekret-Auffangbeutel, 2000 ml
- 2 Packungen Nahtmaterial (Seide)
- 1 Rolle Heftpflaster

ømm	Katheter		Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lcm		
4,7	14	30	<b>639.14</b>	<b>8</b>
6,0	18	30	<b>639.18</b>	<b>8</b>
6,7	20	30	<b>639.20</b>	<b>8</b>
8,0	24	30	<b>639.24</b>	<b>8</b>
9,3	28	30	<b>639.28</b>	<b>8</b>

# PLEURAPUNKTION UND THORAXDRAINAGE

## TROKARKATHETER



- transparenter, röntgenkontrastfähiger, knickfester Katheter
- distal konisch abgerundet
- zwei seitliche Öffnungen
- Markierungen bei 5 cm, 10 cm und 15 cm von distal
- Ansatz mit montiertem Stufenverbinder
- aufgesetzt auf einen Metalltrokar mit konischer Spitze
- stufenloser Übergang vom Trokar zum Katheter
- separate Fixationsplatte

ømm	Katheter		Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lcm		
4,0	12	15	635.12*	10
4,7	14	15	635.14*	10
6,0	18	15	635.18*	10
4,7	14	28	636.14	10
6,0	18	28	636.18	10
6,7	20	28	636.20	10
8,0	24	28	636.24	10
9,3	28	28	636.28	10
10,0	30	28	636.30	10

\*PÄD

## TROKARKATHETER, NEONATOLOGIE, PÄDIATRIE



- transparenter, röntgenkontrastfähiger, knickfester Katheter
- distal konisch abgerundet
- seitliche Öffnung
- Zentimeter-Markierungen von distal
- proximaler Luer-Lock-Ansatz
- aufgesetzt auf einen Metalltrokar mit konischer Spitze
- proximal mit griffsicherem Ansatz

ømm	Katheter		Indikationen	Art.-Nr.	V.E.
	Fr	Lcm			
2,7	8	8	Frühgeborene (1)	625.08	15
3,3	10	8	Neugeborene (2)	625.10	15

# ZENTRALE NOTFALLZUGÄNGE



## LIFECATH-MIDLINE PUR / LIFECATH-PICC PUR

Notfall-Venenkatheter aus hochwertigem implantationsgetestetem PUR für den Einsatz im Akutfall, Platzierung ohne Röntgenkontrolle möglich

### LIFECATH-PICC im Notfalleinsatz

Indikation: Patient im Schock / zentralisierter Patient, der kaum peripheren Blutfluss hat; hervorgerufen z. B. durch größere Verbrennungen, stark traumatisierte Extremitäten etc.

Da die peripheren Venen bei einem zentralisierten Patienten schwer zu punktieren sind, wurde diese PICC-Variante auf 10 cm verkürzt und eignet sich als zentraler Zugang über die Vena jugularis oder eine andere zentrale Vene. Ein Kontaminationsschutzbeutel ermöglicht die sterile Platzierung mit der vereinfachten Technik durch eine spaltbare Kanüle, kein Seldinger!

Die Kanüle lässt sich nach der Platzierung komplett entfernen. Der Kontaminationsschutzbeutel wird distal vor Einführung des Katheters geöffnet und nach erfolgter Platzierung komplett entfernt.

Auf diese Weise erhält man einen zentralen Zugang über eine schnelle und einfache Platzierungstechnik.

Durch den Zugang in eine der großen Venen erreicht man eine schnelle und schonende Verteilung von Medikamenten im Körper. Lifecath-PICC kann auf Station als permanenter Zugang weiter verwendet werden, was dem Patienten wiederholte Punktionen erspart.

### LIFECATH-MIDLINE im Notfalleinsatz

Der Katheter wird über die spaltbare Kanüle peripher platziert, während das distale Ende in der Vena axillaris positioniert wird. Auf diese Weise werden die Vorteile der einfachen peripheren Platzierungstechnik mit dem Zugang zu einem großlumigen zentralen Gefäß kombiniert.

So können aggressive Medikamente ohne das Risiko einer Venenreizung gegeben werden. Eine Lagekontrolle über Röntgenbilder ist nicht nötig, der Katheter kann mit seiner Länge von 25 cm den Vorhof nicht erreichen. Das implantationsgetestete PUR ist für eine Anwendung länger als 30 Tage einsetzbar. Lifecath-Midline kann so auf Station weiter verwendet werden, dem Patienten werden wiederholte Punktionen erspart.

### Systemsicherheit durch BIONECTEUR

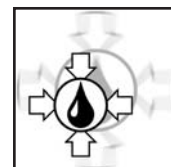
Ein BIONECTEUR anstelle eines Injektstoppers oder einer Verschlusskappe vereinfacht die Handhabung der Katheter und trägt effizient zur Systemsicherheit bei. Der BIONECTEUR (896.21) verschließt sich automatisch nach Entfernen der Spritze. Bei gleichzeitiger Gabe von Infusionen und Medikamentenzusätzen kann der Katheter auch durch einen 2 oder 3-lumigen OCTOPUS mit BIONECTEUR (841.265 / 841.365) erweitert werden.

Ausführung	Lumen	Katheter		Kanüle		Art.-Nr.	V.E.
		Fr	Lcm	G	Lmm		
LIFECATH-PICC PUR	1	5	10	14	32	<b>1294.105</b>	<b>10</b>
LIFECATH-PICC PUR	1	5	10	14	80	<b>1294.108</b>	<b>10</b>
LIFECATH-MIDLINE PUR	1	3	25	17	32	<b>1296.53</b>	<b>10</b>
LIFECATH-MIDLINE PUR	1	4	25	15	32	<b>1296.54</b>	<b>10</b>
LIFECATH-MIDLINE PUR	1	5	25	14	32	<b>1296.55</b>	<b>10</b>
LIFECATH-MIDLINE PUR	2	4,5	25	14	32	<b>1296.645</b>	<b>10</b>



# VY-SIS

## VYGON-Sicherheitsinfusions-System



### BIONECTEUR

nadelfreies Zuleitungsverschluss-System

#### Technische Daten:

- max. Gegendruck: 760 mmHg ~ 1 bar (14.5 psi)
- Durchflussrate: 110 ml/min (+/- 15%)
- Totraumvolumen: 0,018 ml
- **neutrales Spülvolumen**
- Entsprechende Gauge-Größe: 17G
- max. Anzahl Konnektionen: 100 oder 7 Tage

	Art.-Nr.	V.E.
BIONECTEUR® venös	896.21	50
BIONECTEUR® arteriell	896.31	50

### OCTOPUS

Die neue Produktgeneration in der simultanen Infusionstherapie

- mehrlumige Zuleitung, aus transparentem PUR
- tottraumminimiert
- farblich gekennzeichnete Ansätze
- Klemmen zur Unterbrechung der Infusionstherapie
- erhältlich mit BIONECTEUR oder Rückschlagventilen



#### OCTOPUS 2-LUMIG MIT 2 BIONECTEUR

Lcm		Totr.-Vol. ml		Druchfl. ml/min		Art.-Nr.	V.E.
L1	L2	L1	L2	L1	L2		
10	10	0,3	0,3	85	85	841.265	10



#### OCTOPUS 3-LUMIG MIT 3 BIONECTEUR

Lcm			Totr.-Vol. ml			Druchfl. ml/min			Art.-Nr.	V.E.
L1	L2	L3	L1	L2	L3	L1	L2	L3		
10	10	10	0,3	0,3	0,3	85	85	85	841.365	10



# VY-SIS

## VYGON-Sicherheitsinfusions-System



### ZULEITUNG MIT BIONECTEUR

- Zuleitung aus PUR:
  - gewährleistet eine optimale Knickstabilität
- erhältlich mit venösem oder arteriellem BIONECTEUR

Lcm	Ø 1,5 mm x 2,5 mm Totr.-Vol. ml	BIONECTEUR	Art.-Nr.	V.E.
10	0,4	venös	5222.012	50
10	0,4	arteriell	5222.013	50



### DREIWEGE-HAHN MIT 2 BIONECTEUR

Zur simultanen Infusionsverabreichung

- aus transparentem Polycarbonat
- druckfest bis 4,5 bar

DREIWEGE-HAHN MIT 2 BIONECTEUR	Art.-Nr.	V.E.
	876.002	50



### VYCLIC-DREIWEGE-HAHN

zur simultanen Infusionsverabreichung oder ZVD-Messung

- **lipidbeständig**
- Luer-Lock-Ansatz mit Überwurfmutter
- farbige Clips, blau und rot
- Rasten bei jeder Einstellung des Stellrads
- druckfest gegen Wasser bis 3 bar
- druckfest gegen ölige Flüssigkeiten bis 20 bar

VYCLIC-DREIWEGE-HAHN	Art.-Nr.	V.E.
	876.20	50

**Deutschland**

VYGON GmbH & Co.KG  
Prager Ring 100  
D-52070 Aachen  
Tel.: 0049 241 9130-0  
Fax: 0049 241 9130-106  
www.vygon.de  
info@vygon.de

**Frankreich**

VYGON S.A.  
5 à 11, Rue Adeline  
F-95440 Ecoeu  
Tel.: 0033 1 39 92 63 63  
Fax: 0033 1 39 92 64 44  
www.vygon.com  
general@vygon.com

**Großbritannien**

VYGON UK Ltd.  
Bridge Road, Cirencester  
GB-Glos GL7 1PT  
Tel.: 0044 1285 657051  
Fax: 0044 1285 650293  
hazel.selby@vygon.co.uk

**Irland**

VYGON Ltd.  
Unit T13, Stillorgan Ind. Park,  
Stillorgan  
IRL-Dublin  
Tel.: 00353 1 295 2375  
Fax: 00353 1 295 2400  
info@vygonirl.ie

**Niederlande**

VYGON Nederland B.V.  
Waalreneweg 17  
NL-5554 HA Valkenswaard  
Tel.: 0031 40 20 89 380  
Fax: 0031 40 20 70 630  
info@vygon.nl

**Belgien**

S.A. VYGON N.V.  
Chaussée de Haecht 1650  
B-1130 Bruxelles  
Tel.: 0032 2 706 0950  
Fax: 0032 2 705 6043  
pvdeynde@vygon.com

**Spanien**

VYGON S.A.  
Cuidad de Sevilla 34, Parcela 71  
Poligono "Fuente del Jarro"  
E-46988 Paterna (Valencia)  
Tel.: 0034 96 134 30 30  
Fax: 0034 96 134 01 35

**Italien**

ARYON srl  
I-35129 Padova  
Via Croce Rossa, 2  
Tel. 049.780.87.54 r.a.  
Fax 049.780.87.70

**Portugal**

VYGON LDA  
Rua Antero de Quental 221-Office 2  
Freixeiro, P-4460 Perafita  
Tel.: 00351 22 9966850  
Fax: 00351 22 9966847

**USA**

VYGON Corp.  
1 Madison Street  
East Rutherford,  
New Jersey 07073  
Tel.: 001 973 471 5200  
Fax: 001 973 471 5118  
www.vygonusa.com  
rsevern@vygonusa.com

**Indien**

VYGON India Pvt. Ltd.  
Plot no. 747, Phase-V  
Udyog Vihar  
IND-Gurgaon 122001, Haryana  
Tel.: 0091 12 463 48 961  
Fax: 0091 12 463 48 964

**Bulgarien**

VYGON Bulgaria Ltd.  
Bulair Str. 11  
BG-4000 Plovdiv  
Tel. & Fax: 00359 32 63 39 66  
vygon\_bg@hotmail.com

**Columbien**

VYGON Columbia S.A.  
Calle 79 No 75-342 L2  
P.O. Box 51666  
Barranquilla  
Tel.: 0057 5 3532425  
Fax: 0057 5 3730605  
vygoncol@metrotel.net.co

**Schweden**

VYGON Sweden AB  
Box 807  
Stalgatan 8  
S-75108 Uppsala  
Tel.: 0046 18 10 85 20  
Fax: 0046 18 10 85 05  
mikael.hedstrom@vygon.se

**Uruguay**

VYGON S.A.  
Edificio Torre el Gaucho  
Constituyente no1467, esc.801  
Esquina Javier Barrios Amorin  
C.P. 11200 Montevideo  
Tel.: 00598 2 4005225  
Fax: 00598 2 4005993

**Schweiz**

VYGON Schweiz GmbH  
Stationsstraße 12  
CH-3097 Bern-Liebelfeld  
Tel.: 0041 31 974 02 15  
Fax: 0041 31 974 02 17  
moser@vygon.ch

**Polen**

Devymed SP. Z O.O.  
ul. Obronców 18  
03933 Warszawa  
Tel. & Fax: 0048 2261 7 26 97

**Japan**

VYGON in Japan (Rep. Office)  
Green Fantasia Bldg # 601  
1-11-11, Jingumae, Shibuya-Ku  
Tokyo 150-0001  
Tel.: 0081 3 5772 9601  
Fax: 0081 3 5772 9602  
jmdameron@vygon.com

**VYGON GmbH & Co. KG**

Prager Ring 100  
D-52070 Aachen

POB 10 17 55  
D-52017 Aachen

Tel.: 0241/9130-0  
Fax: 0241/9130-106

www.vygon.de  
info@vygon.de